

Hundeanmeldung

Ein Hund, der älter als drei Monate ist, muss angemeldet werden und die Hundeabgabe ist jährlich zu bezahlen. In der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee können Sie dies im Bürgerservice tun. Mit der Bezahlung der Hundeabgabe erhalten Hundebesitzerinnen oder Hundebesitzer die Hundemarke. Sie ist am Halsband des Hundes anzubringen. Hält sich der Hund außerhalb des umzäunten Gartens auf, muss sie gut sichtbar sein.

Kontakt Hundeanmeldung:

Bürgerservice im Rathaus

Neuer Platz 1

Telefon 0463 / 537-2750

E-Mail: service@klagenfurt.at

Hundeabgabe

- Hunde: 40 Euro
- Wachhunde: 15 Euro (als Wachhunde gelten solche, die die Schutzhundeprüfung I (SchH1) absolviert haben)
- Hunde in Ausübung eines Berufes*: für den ersten Hund 15 Euro, für jeden weiteren Hund 7,50 Euro.
- Hunde, die zur Bewachung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben eingesetzt werden: 15 Euro

*Hunde, die zum Berufserwerb verwendet werden (z.B. Schutzhunde von privatem Wachpersonal).
Therapiehunde, sofern die Besitzerin oder der Besitzer ein Gewerbe haben.

Befreit sind: Lawinensuchhunde, Hunde der Bergrettung, Hunde in Tierasylen und für beeinträchtigte Personen (z.B. Blindenhund).

Befreit sind auch Personen, die eine Mindestpension beziehen.

Chippen

Jeder Hund muss gechippt und registriert werden – ohne Ausnahme!

Seit Anfang 2010 müssen Welpen mit spätestens drei Monaten mit einem Mikrochip versehen werden. Viele Züchter machen das bereits, bevor sie den Hund verkaufen. Der Mikrochip hat die Größe eines Reiskorns und enthält die wichtigsten Informationen des Tieres. Er wird vom Tierarzt mit einer Spritze unter die Haut implantiert. Mit einem Lesegerät können bei Bedarf die Daten abgerufen werden. Hunde, die verloren gegangen sind, werden so schneller gefunden. Dies gilt auch für das Ausland, die Codes sind weltweit gleich.

Die Preise für das Chippen sind sehr unterschiedlich, am besten wenden Sie sich an Ihren Tierarzt. Chippen können nur zugelassene Tierärzte!

Wichtig: Der Chip ersetzt nicht die Hundemarke! Der Hund muss beim zuständigen Gemeindeamt trotzdem angemeldet werden.

Registrierung

Ohne Registrierung ist die Kennzeichnung durch den Chip sinnlos!!

Animaldata.com ist die Tierkennzeichnungsdatenbank der Vereinigung Österreichischer Kleintiermediziner und steht jedermann zur Verfügung. Registrierungen werden üblicherweise vom Tierarzt durchgeführt. Als Meldestelle nimmt Animaldata.com automatisch die Meldung an das amtliche österreichische Hunderegister vor. Die Registrierung von Heimtieren ist kostenpflichtig, die Abfrage des Tierbesitzers „verlorener“ Tier ist kostenlos und für jedermann direkt möglich. Genaue Informationen erhalten Sie unter www.animaldata.com. Neben Animaldata.com gibt es noch weitere Registrierungsstellen wie z.B. www.petcard.com.

Die Registrierung in der Datenbank haben zu Anfang meistens die Tierärzte selbst übernommen, heute aber können Hundebesitzer sich selbst im Internet registrieren. Alle Informationen und Schritte zur Registrierung unter www.petcard.at.

Wird ein Hund nicht gechippt und registriert gilt dies als Verwaltungsübertretung. Geldstrafen sind daher möglich.

Schutzimpfungen

Wie der Mensch muss auch der Hund in jungen Jahren Schutzimpfungen bekommen. In der neunten Lebenswoche gibt es eine Schutzimpfung gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose und Parvovirose, Tollwut und Zwingerhusten. Nach Vollendung der 12. Lebenswoche wird die Impfung wiederholt. Einen Impfplan erhalten Sie beim Tierarzt. Regelmäßige Entwurmungen, damit der Hund gesund bleibt, sind empfehlenswert. Untersuchen Sie Ihren Vierbeiner regelmäßig auf Zecken und Flöhe. Auch Hunde können an Borreliose erkranken.

Spaziergang

Spaziergehen gehört ab sofort zum Alltag. In Klagenfurt gibt es Hundefreilaufzonen zum Toben, ansonsten herrscht Leinenpflicht. Nützen Sie, wenn notwendig auch die 120 Gassimaten in der Stadt. Das sind eigene Sackerlspender, mit deren Hilfe die Hinterlassenschaft Ihres Lieblinges ordentlich entsorgt werden kann.

Ausbildung

Der Besuch einer Hundeschule ist in jedem Fall ratsam und macht auch Spaß. Egal ob Welpen oder älterer Hund – bei richtigem Training sind sie immer lernfähig. Ein gut sozialisierter Welpe bzw. Hund sorgt für ein harmonisches Zusammenleben.

Versicherung

Bei vielen Versicherungen ist der Hund in der Haushaltsversicherung integriert. Es gibt auch eigene Hundehaftpflichtversicherungen, sie sind nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber empfehlenswert. Informationen dazu auf www.konsument.at und bei Ihrem Versicherungsberater.